

Stadt Usingen

Niederschrift

der 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, den 26.09.2019 in der Hugenottenkirche, Marktplatz 23, 1. Stock

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Vom Ausschuss

Müller, Helmut	Vorsitzender
Bertz, Claudia	
Brähler, Gerhard	
Enslin, Ellen	
Hahn, Birgit	
Herber, Hellwig	
Holzbach, Markus	
Jackson, Alexander	
Müller, Bernhard	

B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen	Bürgermeister
Fritz, Dieter	Erster Stadtrat
Seidenstücker, Gerd	
Roth-Peters, Maria	
Lichtenthäler, Erwin	
Jack, Werner	
Hahn, Michael	
Fritz, Reiner	

E. Vom Seniorenbeirat

Deißler, Manfred

F. Von der Verwaltung

Böhmer, Alexandra	Schriftführerin
Guth, Michael	Leitung Haupt- und Personalamt

Der Vorsitzende, Helmut Müller, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Keine Wortmeldungen

Beschluss

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig, 0 Enthaltungen

2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.08.2019

Keine Wortmeldungen

Beschluss

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig, 0 Enthaltungen

**3. Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Ordnungsamtes;
Integration der Gemeinde Grävenwiesbach in den bestehenden Ordnungsbehördenbezirk
Neu-Anspach/ Usingen**

Keine Wortmeldungen

Beschluss-Nr. XI/79-2019

Die als Anlage 1 und 2 beigefügten Vereinbarungen über die Teilnahme der Gemeinde Grävenwiesbach am gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk Neu-Anspach/ Usingen gemäß § 85 Absatz 2 HSOG und eines gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirks gemäß § 82 Absatz 1 Satz 2 HSOG werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**4. Interkommunale Zusammenarbeit bei der Unterhaltung des Wasserversorgungsnetzes;
Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Usingen und
Neu-Anspach**

€ je Kommune, insgesamt also 50.000 €, gefördert wird.

Beschluss-Nr. XI/84-2019

Es wird beschlossen, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Unterhaltung des Wasserversorgungsnetzes zwischen den Städten Usingen und Neu-Anspach abzuschließen. Der Vertrag orientiert sich an dem beigefügten Muster und wird derzeit zwischen den beiden Vertragsparteien erarbeitet. Der Magistrat wird ermächtigt den Vertrag final zu beschließen, soweit er bis zum Abschluss der Beratungen in der Stadtverordnetenversammlung noch nicht in der endgültigen Fassung vorliegt.

Abstimmungsergebnis

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

5. Bericht über den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.07.2019 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs

Herr Herber betont noch einmal die Wichtigkeit des Mittelzentrums Usingen.

Frau Enslin stellt Frage nach angesetzten, aber aufgeschobenen Investitionen.

Eine Übersicht wird dem Protokoll beigefügt.

Beschluss-Nr. XI/92-2019

Der Bericht über den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.07.2019 gemäß § 28 Abs. I GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

6. Bauleitplanung der Stadt Usingen

Planbereich "Prinzenpalais, Obergasse 23"(ehemaliges Landratsamt) Stadtteil Usingen

I. Aufhebungsbeschluss für den Bebauungsplan „Sanierungsgebiet – S 3, 1. Änderung“ Stadtteil Usingen

II. Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans

III. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Prinzenpalais, Obergasse 23“ Stadtteil Usingen

IV. städtebauliches Planungskonzept und Verfahrensdurchführung

Herr Herber stellt Antrag, die Beschlussvorlage unter Ziffer IV zu ergänzen um „die Einrichtung von TG-Stellplätzen ist weiterhin zu prüfen“. Herr Bürgermeister Wernard erklärt, dass diese nur bei einem dritten Gebäude, welches aus Denkmalschutzgründen abgelehnt wurde, angedacht waren. Nach kurzer Erläuterung der Ziffer IV wurde der Antrag von Herrn Herber zurückgezogen.

Beschluss-Nr. XI/102-2019

Es wird beschlossen:

I. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 07.12.2015 (Beschl-Nr.: X/127-2015) für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Sanierungsgebiet – S 3“ Stadtteil Usingen, in dem Geltungsbereich wie in der Anlage 1 beiliegend, wird beschlossen.

II. Dem Antrag der Investoren Dr. Eberhard Theobald und Jürgen Schmitt, c/o Dipl.-Ing. Jürgen Schmitt Baukonzept GmbH, Hirschgraben 4, 63303 Dreieich, zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans wird zugestimmt.

Sämtliche Kosten des Verfahrens für die Aufstellung der vorhabenbezogenen Bebauungsplanung sind von dem Vorhabenträger zu tragen.

Es ist vertraglich sicher zu stellen, dass das Prinzenpalais innerhalb eines zu bestimmenden Zeitraums für eine Nutzungsaufnahme saniert wird.

III. Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB, für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Prinzenpalais, Obergasse 23“ Stadtteil Usingen gem. § 12 BauGB, wird in dem Geltungsbereich wie er in der Anlage 3 zur Beschlussvorlage beiliegend dargestellt ist gefasst.

Ziel des Planverfahrens ist, die geordnete städtebauliche Entwicklung für eine Neubebauung mit der Wohnbebauung zu ermöglichen sowie die Nutzungsänderung für das historische und denkmalgeschützte Prinzenpalais (ehem. Landratsamt) planungsrechtlich zu sichern. Zur Sicherung der Erschließung des ruhenden Verkehrs wird in den Plangeltungsbereich das städtische Grundstück Flur 8, Flurstück 307/80 einbezogen. Der Verkauf des städtischen Grundstücks wird im abzuschließenden Städtebaulichen Vertrag abgeschlossen.

IV. Das Entwicklungs- und Baukonzept der Investoren Dr. Eberhard Theobald und Jürgen Schmitt, c/o Dipl.-Ing. Jürgen Schmitt Baukonzept GmbH, Hirschgraben 4, 63303 Dreieich, mit der Architekturplanung von dem Architekturbüro Ferdinand Heide, Frankfurt am Main, wie in der Anlage 4 a-k zur Beschlussvorlage beiliegend, wird die Grundlage zur Erstellung des Vorhaben- und Erschließungsplans (VEP) als Bestandteil zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

Abstimmungsergebnis

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen (FWG)

7. Mitteilungen

Keine Mitteilungen vom Magistrat.

8. Verschiedenes

Herr Brähler erkundigt sich nach aktuellem Stand des Bürgerschaftsantrags. Herr Bürgermeister Wernard erklärt, dass noch keine Meldung der UTSG eingegangen ist. Er wird diesbezüglich die UTSG anschreiben und nach dem Sachverhalt fragen.

Usingen, 30.09.2019

Helmut Müller
Vorsitzender

Alexandra Böhmer
Schriftführerin